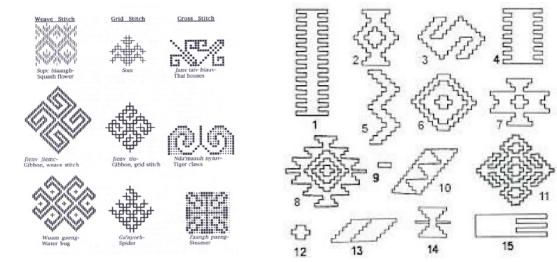
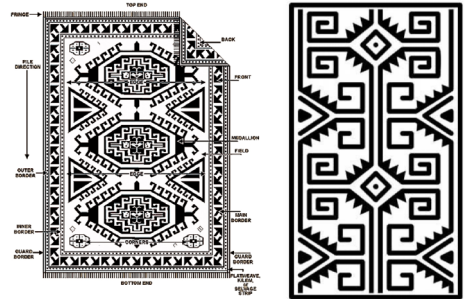


RECHERCHE UND INSPIRATIONEN



Kourosh Asgar-irani / Rugture

Architekt und Teppichdesigner Kourosh Asgar-irani be-
fasst sich seit Jahren mit
traditionellen Knüpftechniken und Mustern persischer
Teppiche.

„Ich habe die Regeln gelernt, um sie brechen zu können“.

Er lasst sich vom persischen Teppich / Muster inspi-
rieren. Er hat einen Software entwickelt. Die Mithilfe
eines Algorithmus die klassische persische Muster neu /
moderner interpertiert.

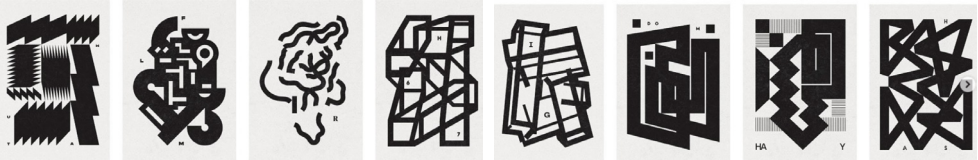
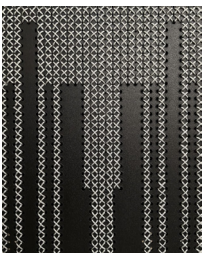
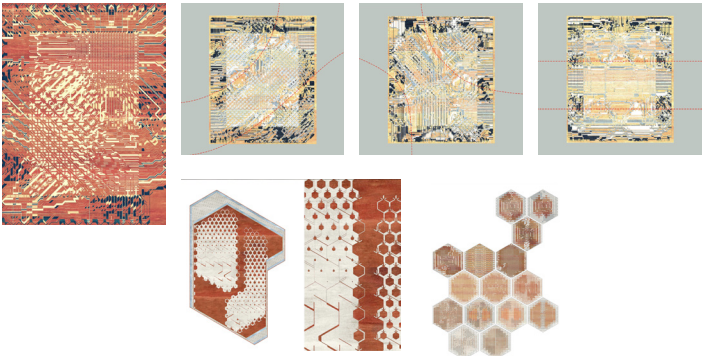


2. MUSTER AUF TRADITIONELLE
KLEIDUNGEN IM IRAN



Choqa ist eine Oberbekleidung der Lor-Bach-
tiari-Nomaden im Südwesten des Irans. Diese
Kleidung wird auch bei verschiedenen Zeremo-
nien in den von dieser Gemeinschaft bewohnt-
en städtischen Gebieten getragen. Die Choqa
ist mehrere tausend Jahre alt und wurde von
den Chogha-znabil inspiriert, die sich in Shush,
Iran, befinden. Genauer gesagt ist die Kleidung
der bachtiarischen Männer mehr als 2700 Jahre
alt, und dieses lange Gewand wurde erstmals
von den Medern verwendet.
In der Struktur der Choqa-Linien kommen die
weißen Linien, das Symbol des guten Engels,
von unten nach oben und die schwarzen Linien,
das Symbol des Teufels, von oben nach unten
und stellen den endgültigen Sieg des Guten
über das Böse dar.

1. MUSTER AUF PERSISCHEN TEPPICHEN



sin_a_studio I am honoured to introduce my latest
collection "ĀBĀDĪ" which can be used as a table or a
sculpture.

"ĀBĀDĪ" collection is inspired by the combination of Persian
traditional paintings "Miniature" and the Iranian
architecture.
The colour of these objects represents the ambience of
Persian culture in my heart.

While designing these pieces, I could imagine the life of
"miniature" inside them.

BÜCHER

Conditional Design
Grafik Design manual
Mind Walks

Grundriss / Bauplan von Formen

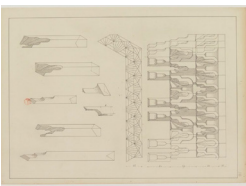


Ideen:

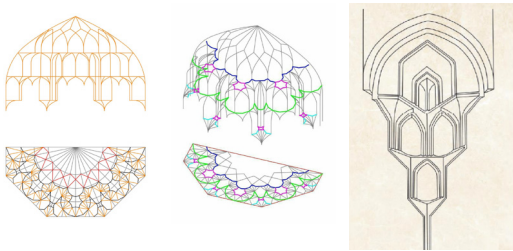
Persische Kacheln
Mini Labyrinth 4x4

Bauhaus:
Perfektion durch Symmetrie
Intuitives Gestalten
Code des Bauhauses:
Farben Rot, Gelb, Blau
Formen Dreieck, Kreis, Quadrat
Licht/Schatten, Negativraum
Gropius wollte die Synthese:
„Alle machen alles“
Grenzen lösen sich auf
Unsere Gestaltung sind Formen"
Architektur und Schrift zugleich

3. PERSISCHE ARCHITEKTUR



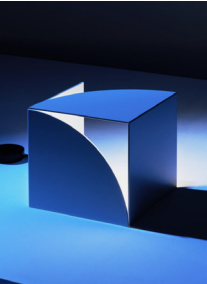
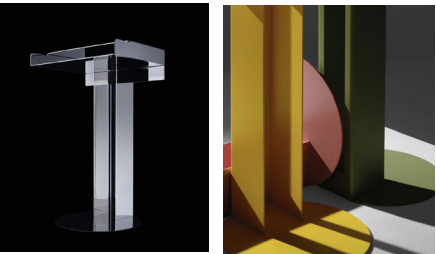
Die iranische Architektur bedient sich einer reichhal-
tigen symbolischen Geometrie, die reine Formen wie
Kreis und Quadrat verwendet, und die Pläne basieren
auf oft symmetrischen Grundrissen mit rechteckigen
Höfen und Hallen. Muqarnas werden typischerweise
an den Unterseiten von Kuppeln, Hängezwickeln,
Gesimsen, Quetschungen, Bögen und Gewölben an-
gebracht und sind häufig in der Mihrab einer Moschee
zu sehen. Sie können vollständig ornamental sein oder
als tragende Strukturen dienen.



Balochi-Stickerei
Die Kunst der Belutschen-Stickerei ist eine uralte Handwerkskunst,
die schon vor Hunderten von Jahren entstand. Die Kunsthandwerke-
rinnen der Belutschen verwenden vorwiegend geometrische Muster,
die ihre Umgebung, ihre Gesellschaft, ihren Glauben, ihre Wünsche
und ihre Sehnsüchte widerspiegeln.
Die Inspiration für ihre Designs kommt aus der Geometrie, der Na-
tur, den Tieren, den landwirtschaftlichen und alltäglichen Werkzeu-
gen, dem Mond, der Sonne, den Gesichtszügen mit Schwerpunkt
auf den Augen, Brauen und Wimpern.
Die Farben, die in der Stickerei verwendet werden, sind von der
Natur und ihrer Umgebung inspiriert. Der Schwerpunkt liegt auf den
6 Farben Rot, Grün, Braun, Schwarz, Weiß und Blau; diese Farben
wurden zu Symbolen des Schutzes vor Krankheiten und dem Bösen.

BAUHAUS Absolventen
Architekturstudio "New Tendency"

--> Zerlegung der Möbelstücke in ihre Einzel-
teile / Grundformen



KONZEPTENTWICKLUNG / ERSTE EINSÄTZE

PERSISCH

- 32 Alphabet
- organisch
- weich
- rechts nach links
- keine klein/Groß Buchstaben
- wird phonetisch geschrieben
- Jeder Buchstabe ist in vier Varianten zu schreiben. Es gibt eine Variante, wenn der Buchstabe allein oder isoliert steht, eine Variante, wenn er am Anfang des Wortes, die Mitte eines Wortes, und eine Variant dafür, wenn der Buchstabe am Ende des Wortes oder final steht.
- position der Punkten
- Im Persischen werden die langen Vokale (ā, ī, ū) geschrieben, die kurzen a, e, o nicht.

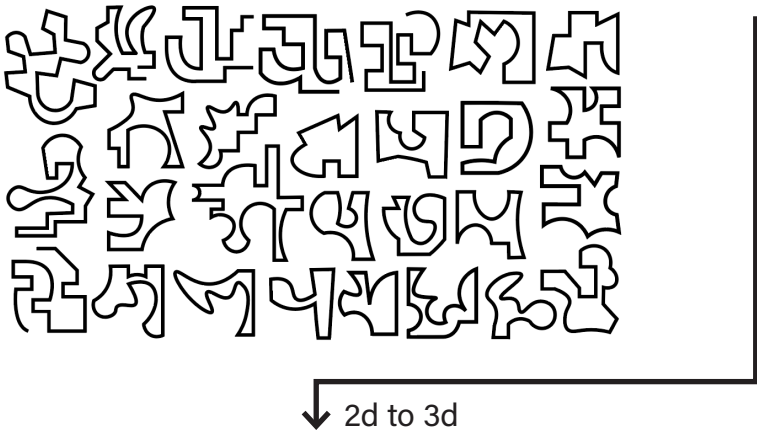
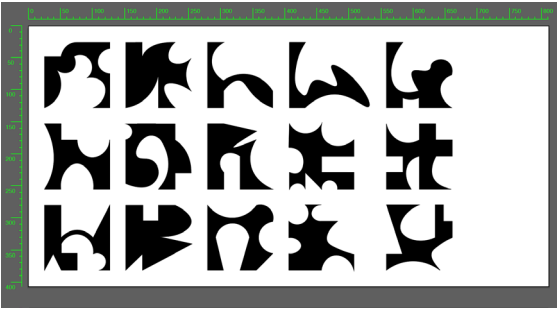
ا ب پ ت س ج چ ح خ د ذ ر
ز ژ س ش ص ض ط ظ ع غ
ف ق ك گ ل م ن و ه ي

DEUTSCH

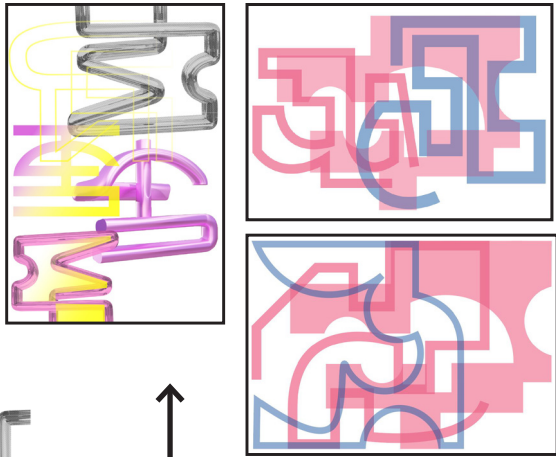
- 26 Alphabet
- ekig
- hart
- links nach rechts
- Großbuchstaben,Kleinbuchstaben
- wird phonetisch geschrieben
- keine Variante
- Die Vokalen (die Buchstaben a, e, i, o, u und die Umlaute ä, ö, ü) werden alle geschrieben.

A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V
W X Y Z

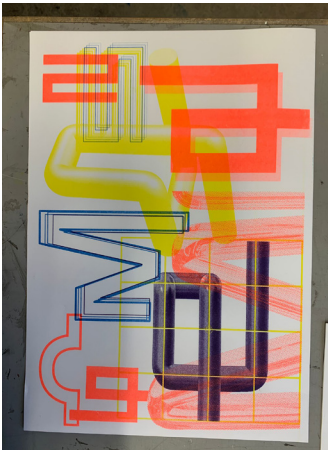
↓
Form Experiment N.1



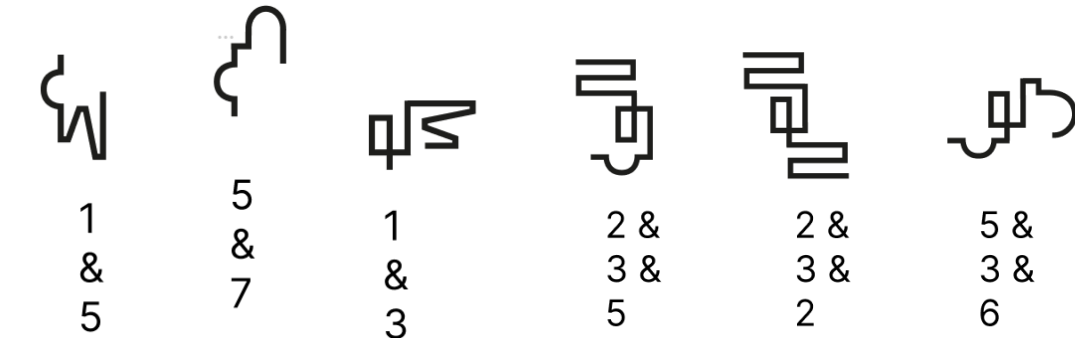
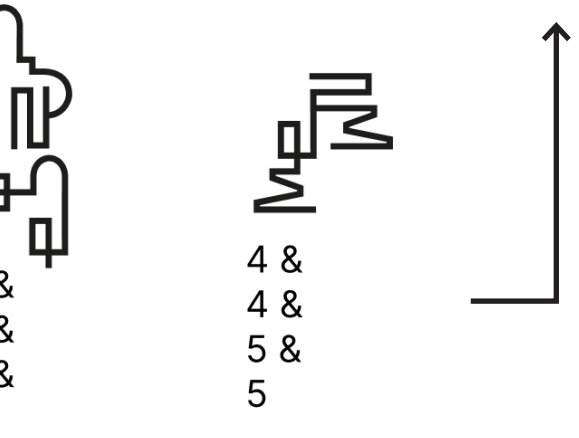
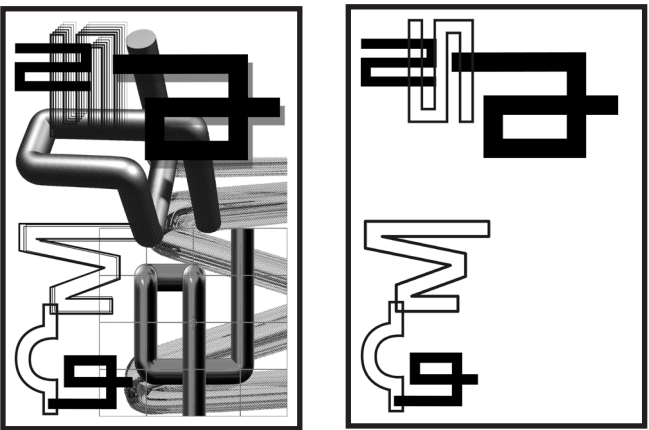
Erster Entwurf



Erster Versuch mit Riso



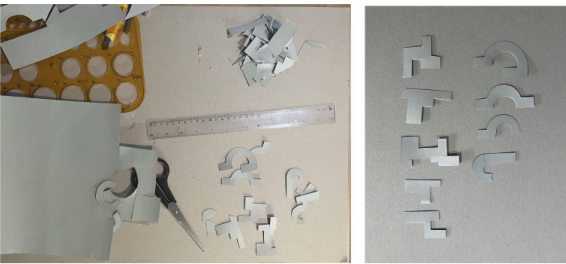
Zweiter Entwurf



Form Experiment N.3



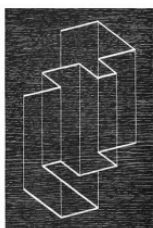
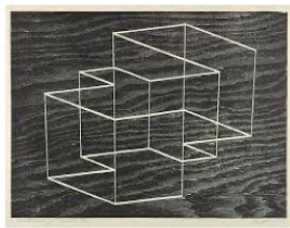
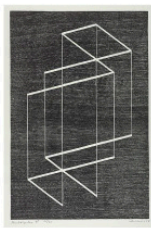
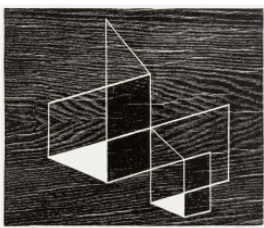
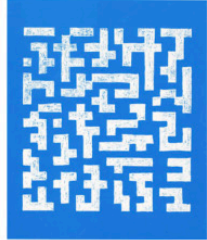
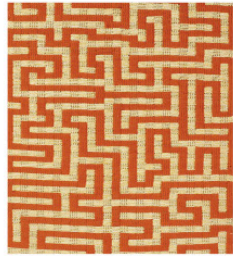
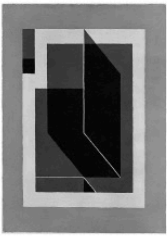
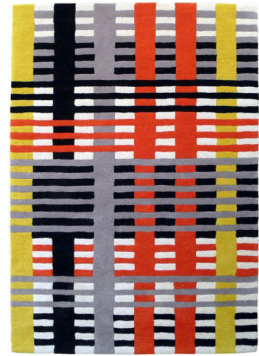
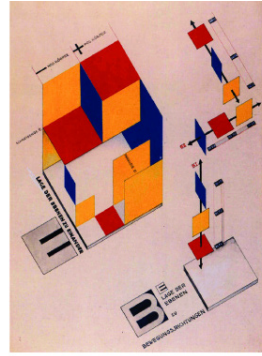
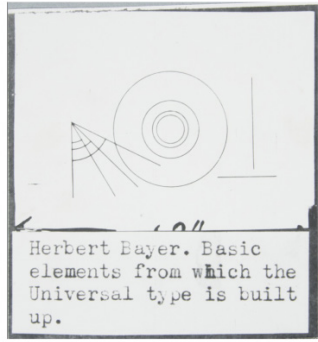
- 21/11/22
- 7 Grundformen (4 Formen sind Eckig - Eckig / 3 Formen sind Rund - Eckig) 4×4 Raster
 - spontan erstmal zwei Formen miteinander kombinieren und danach drei Formen
 - Formen dürfen im rechten Winkel gedreht und/oder gespiegelt werden
 - Form 3 hat bereits Überlappung → Mehr Überlappungen auch in Kombination mit anderen Formen?
 - Bezug/Übereinstimmung zu deutschem & persischem Alphabet



Form Experiment N.2

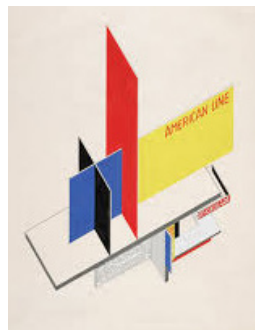
- WORKSHOP 20/11/22
- Gestaltungsregeln für Formentwurf:
1. Zeichne je 3 eckige Formen und schneide diese aus (15min)
 2. Zeichne je 3 eckige Formen mit einem runden Element (15min)
 3. Kombiniere im ersten Schritt je zwei eckige Formen miteinander (5min)
 4. Kombiniere im zweiten Schritt je zwei runde Formen miteinander (5min)
 5. Kombiniere im dritten Schritt je eine eckige und eine runde Form miteinander (5min)

KONZEPT DExPER



Bauhaus Still

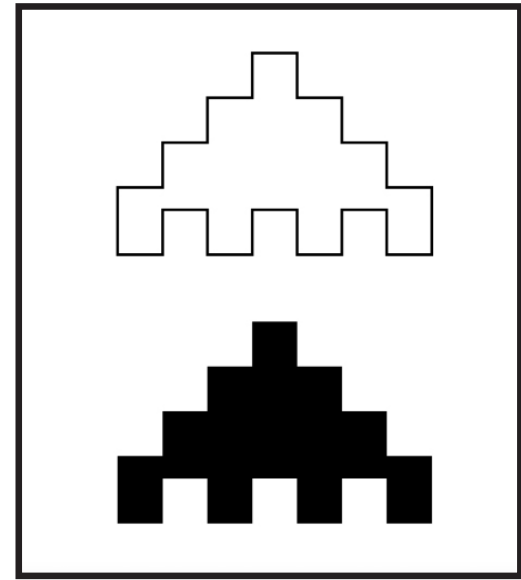
- Funktionalität
- Dreieck , Kreis , Quadrat
- Gelb, Blau, Rot
- Modularität
- Zeitloss
- Modern
- einfache, symmetrische geometrische Formen



NEW TENDENCY

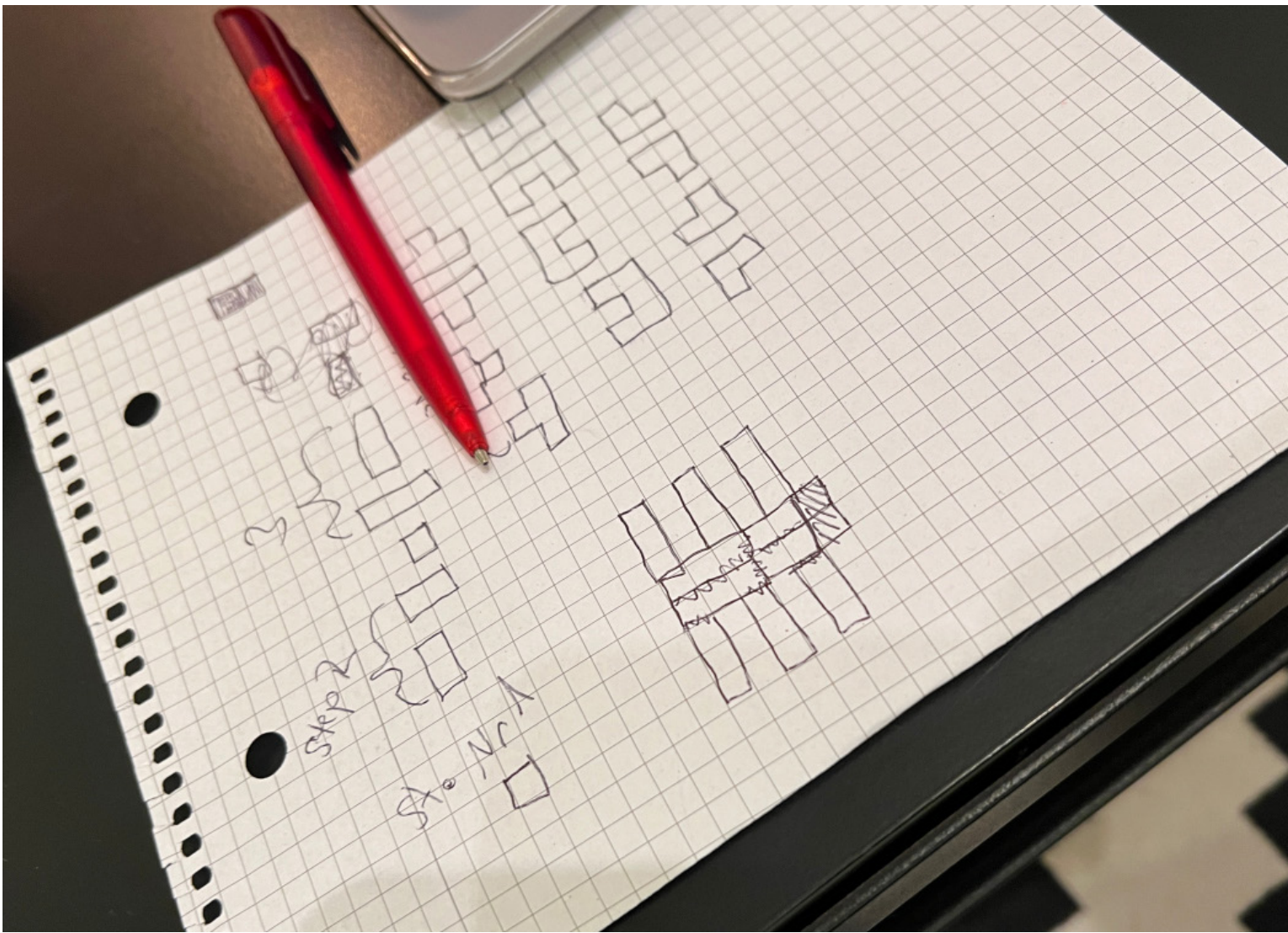
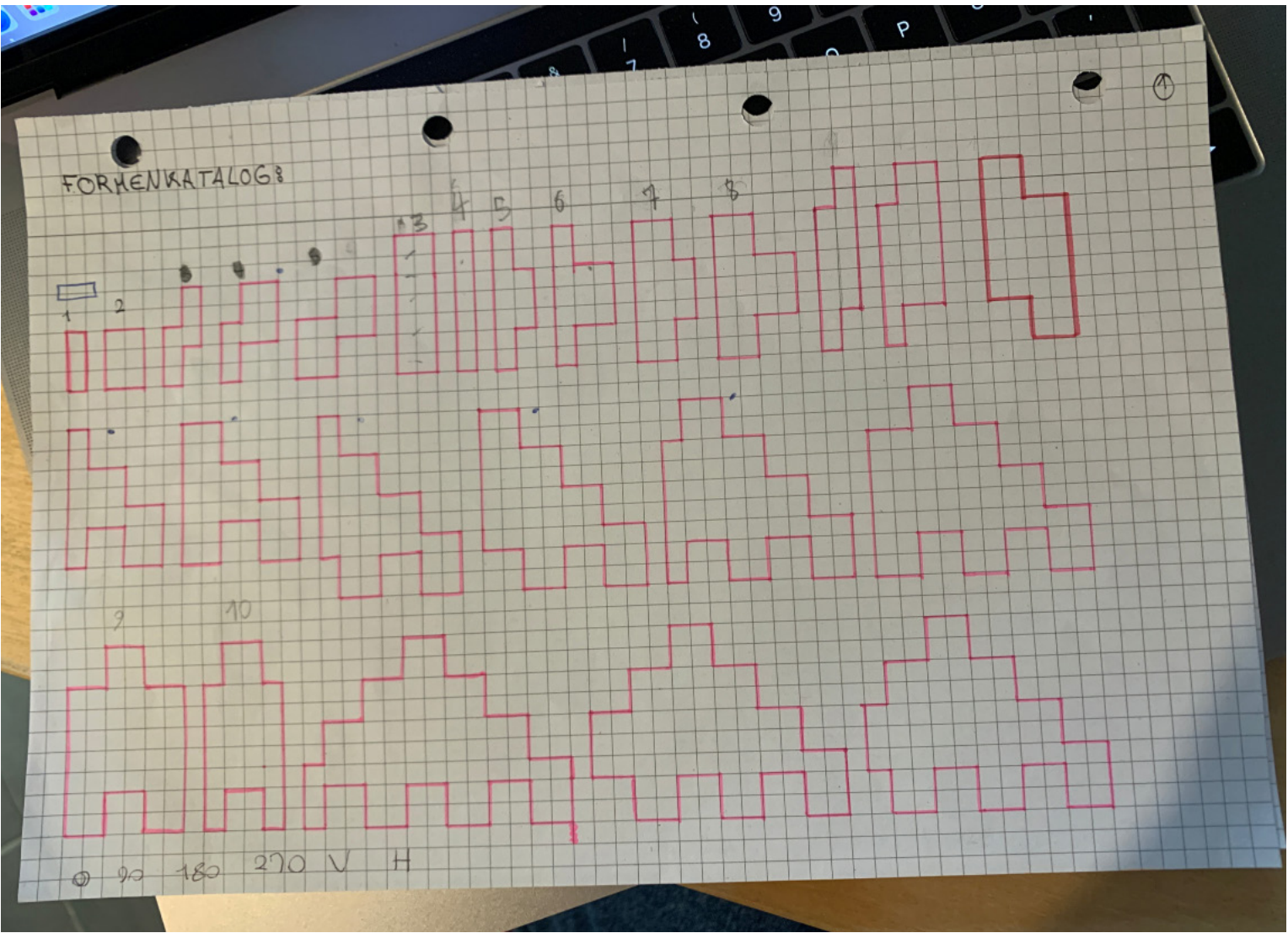
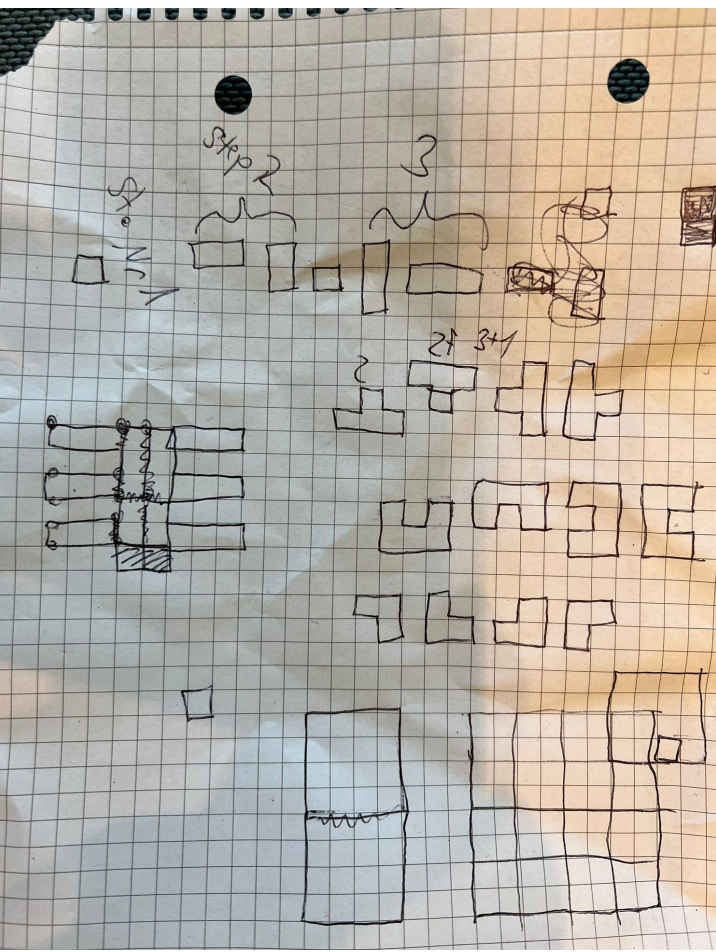
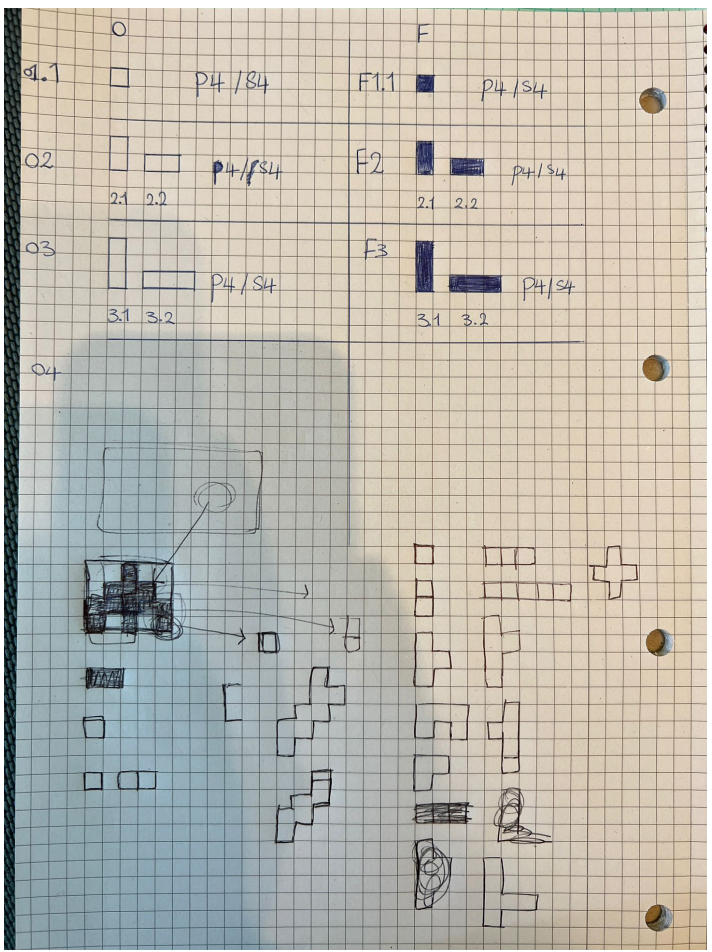
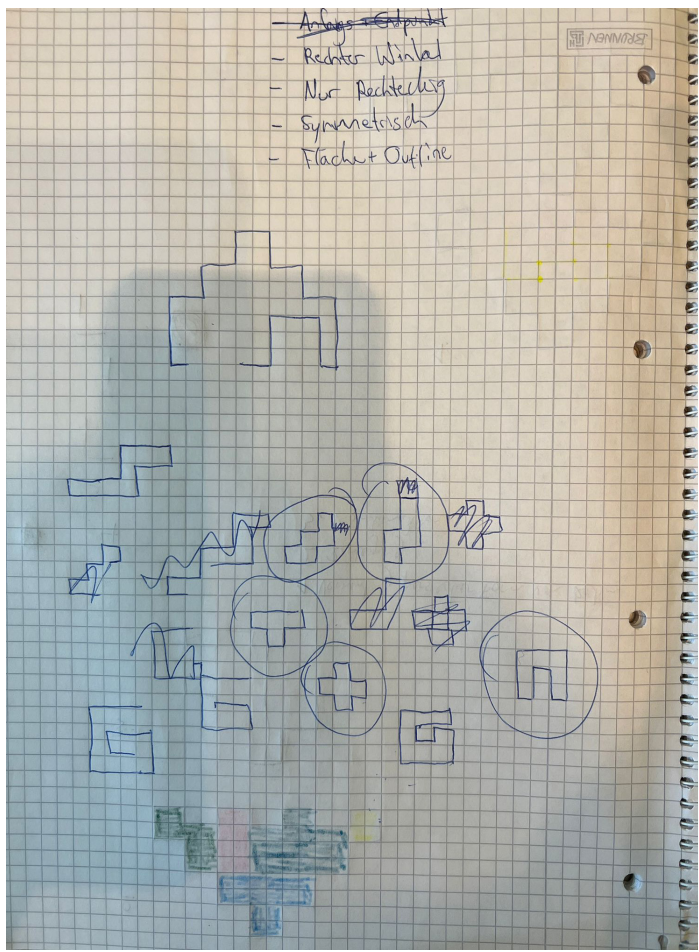
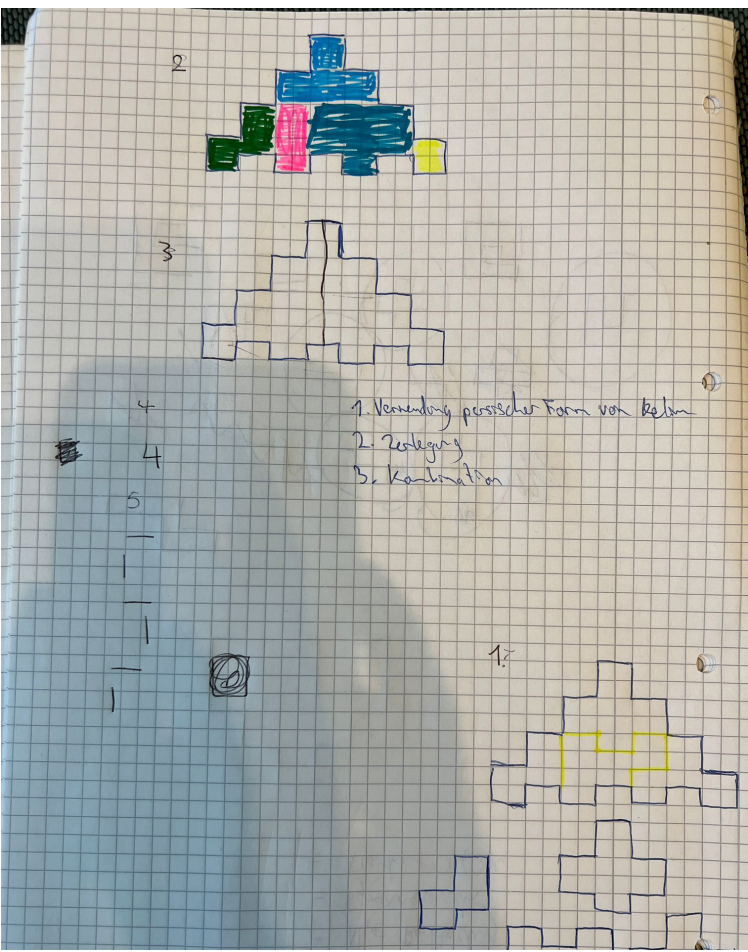


Architekturstudio „New Tendency“ (ehemalige Bauhaus Absolventen)

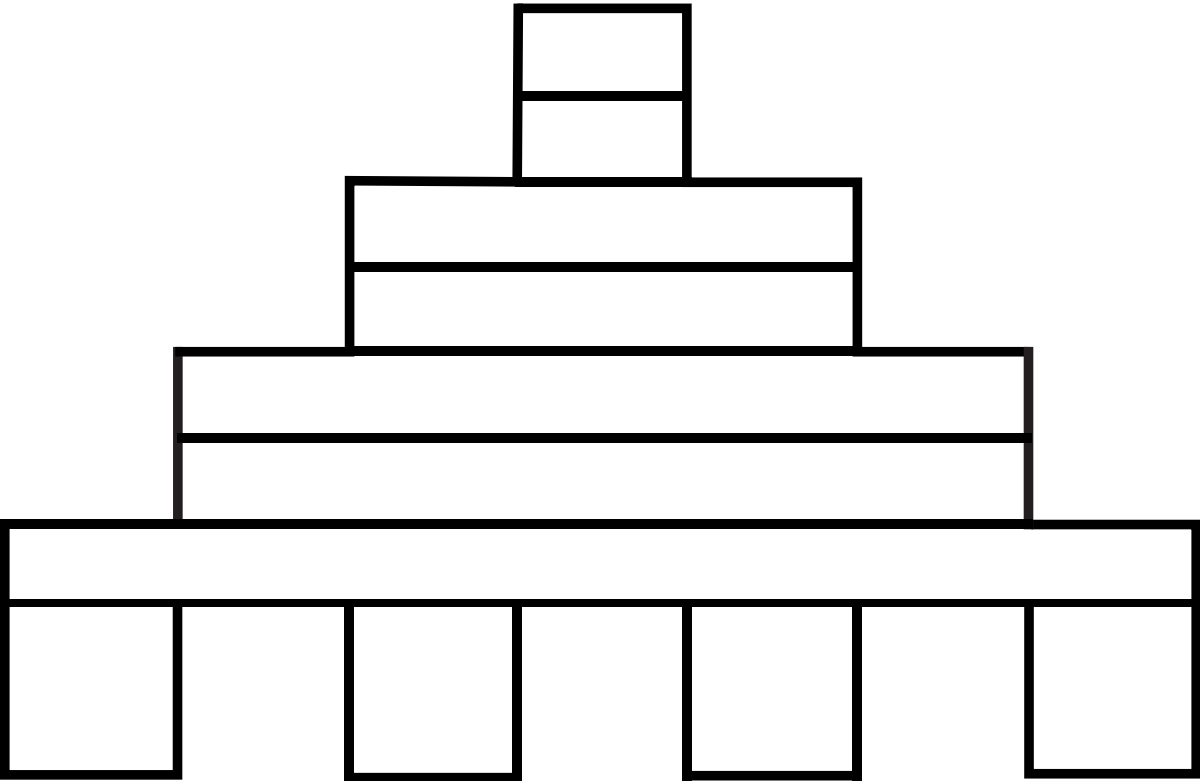


Bedeutung

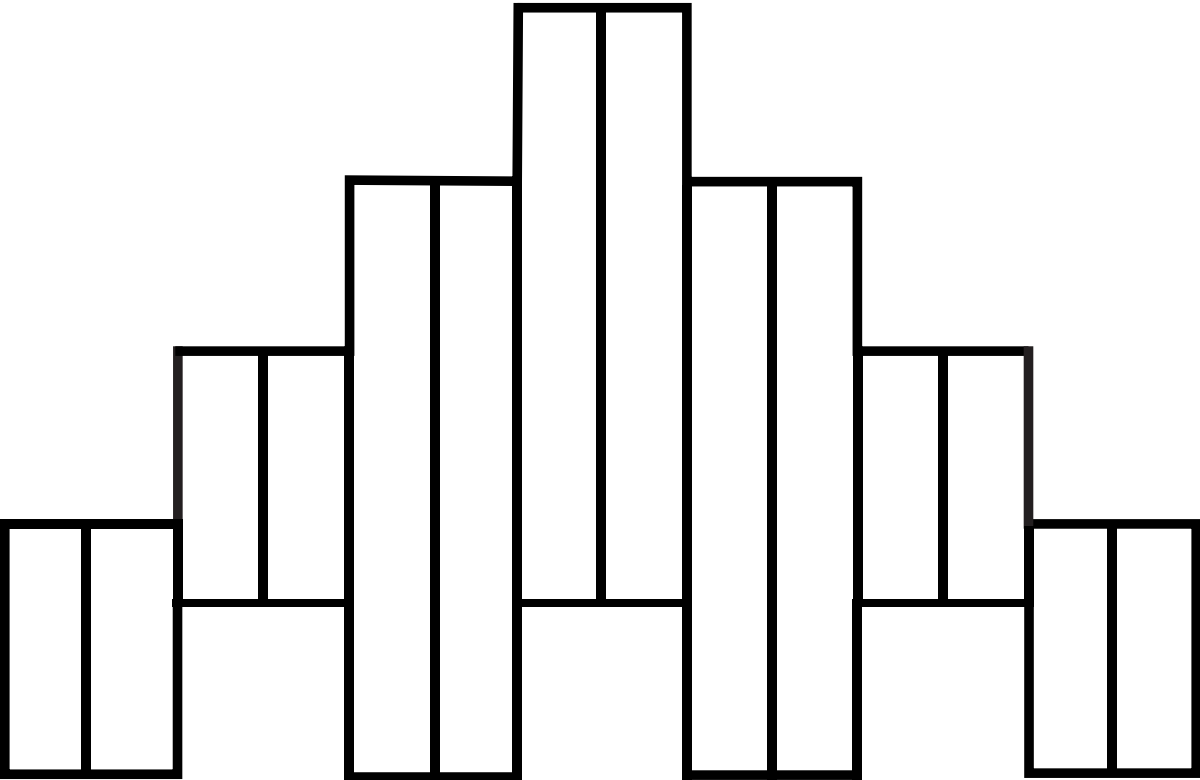




ZERLEGUNG DER FORM

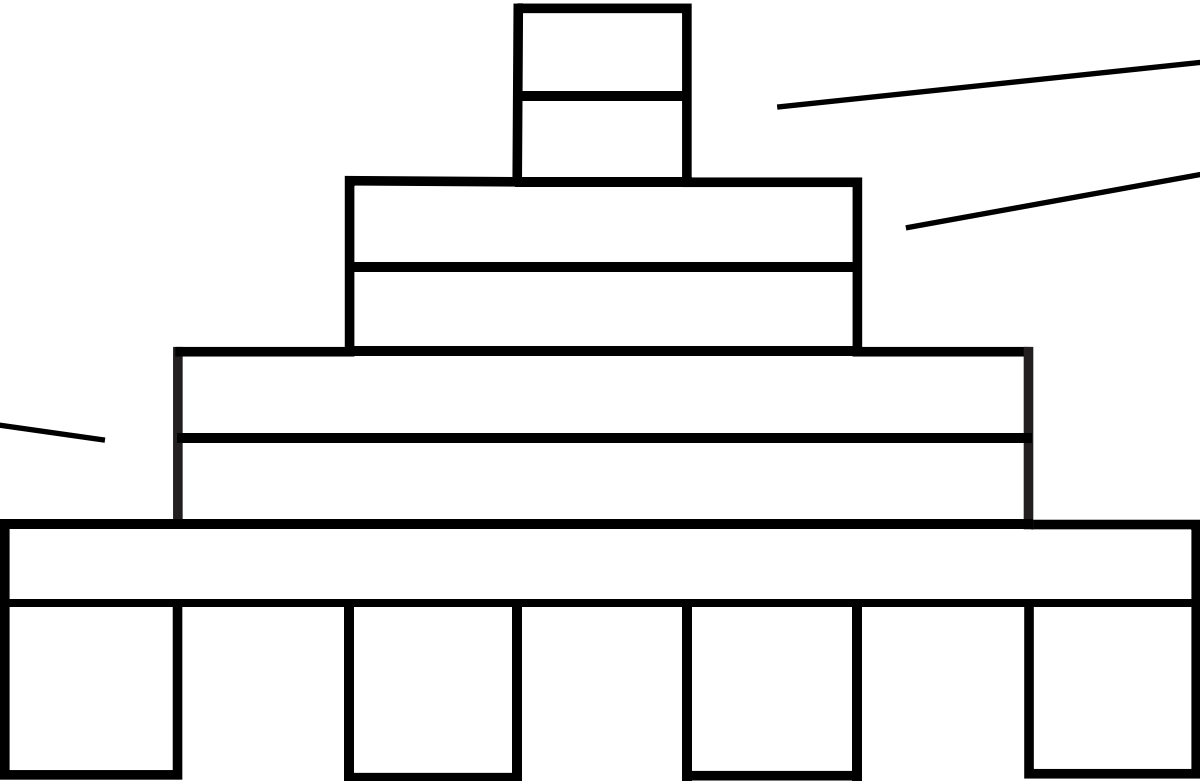
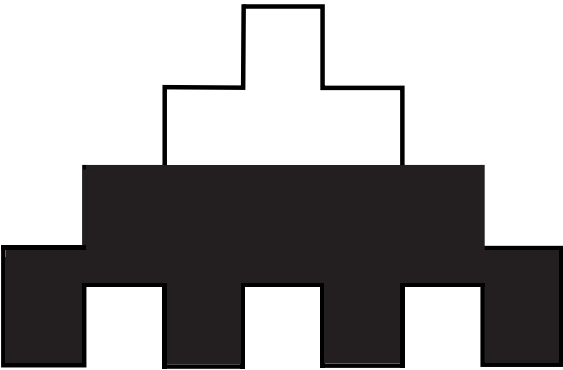


Horizontale Zerlegung

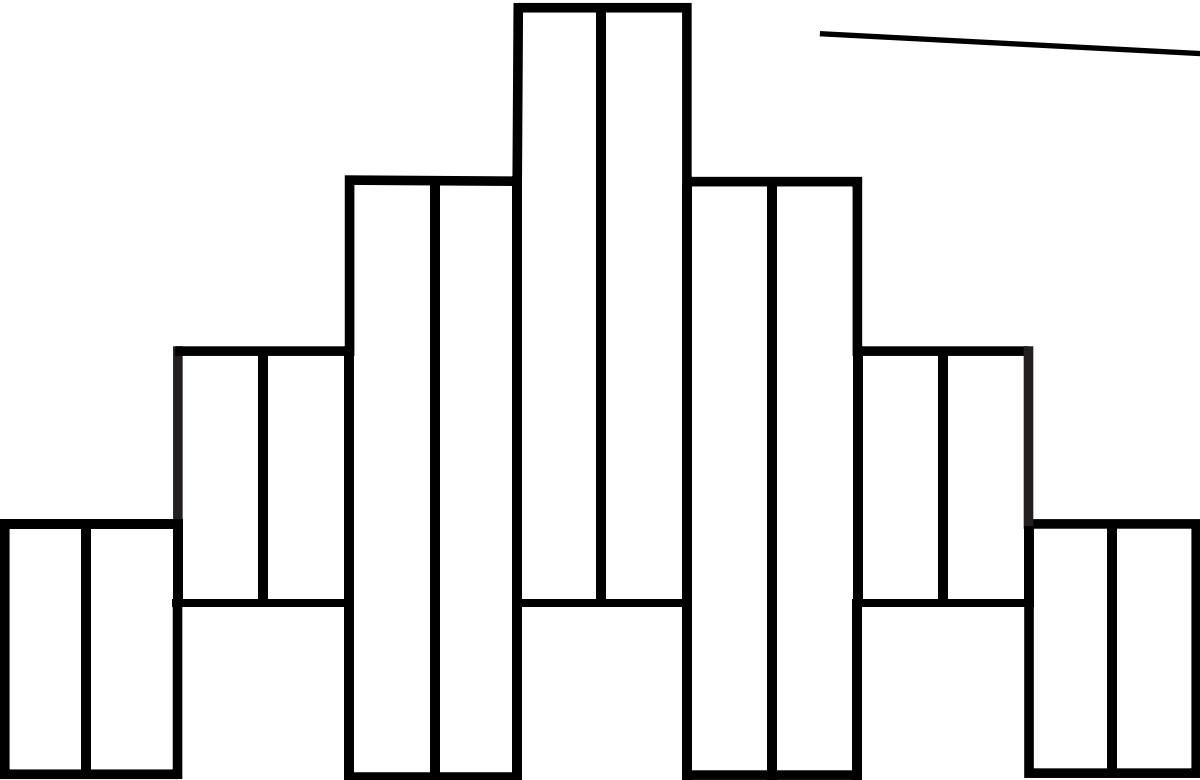
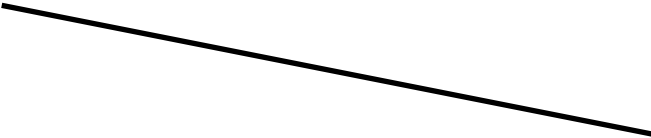
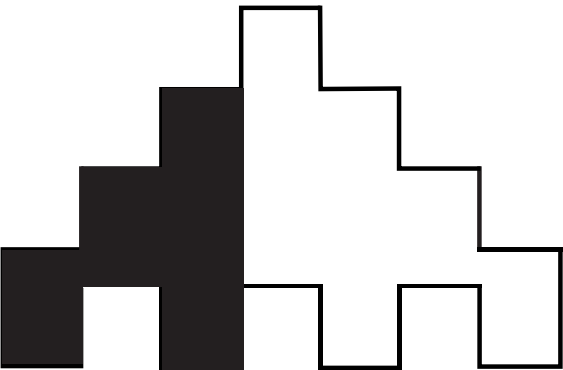
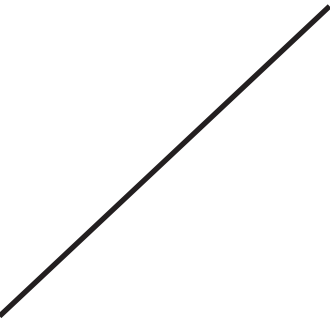
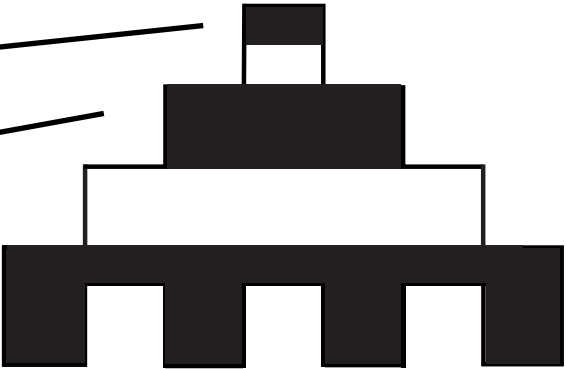
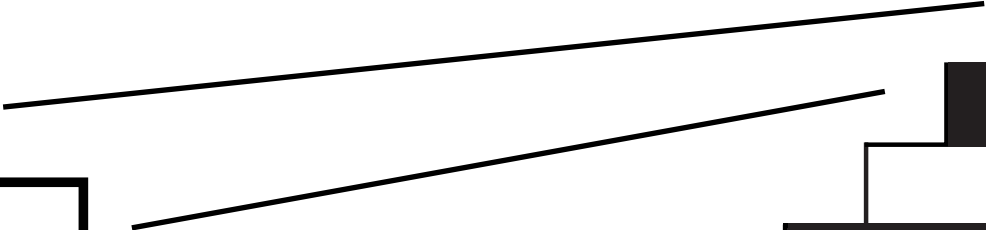


Vertikale Zerlegung

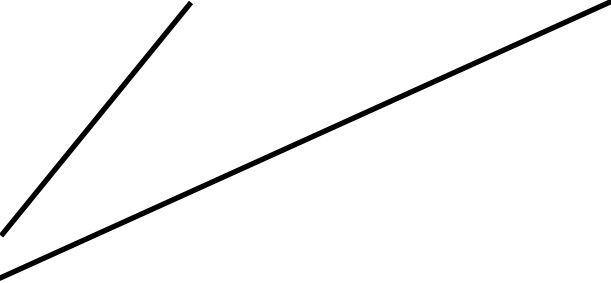
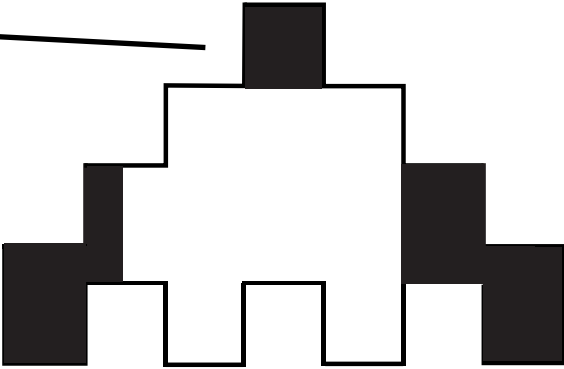
ZERLEGUNG DER FORM



Horizontale Zerlegung



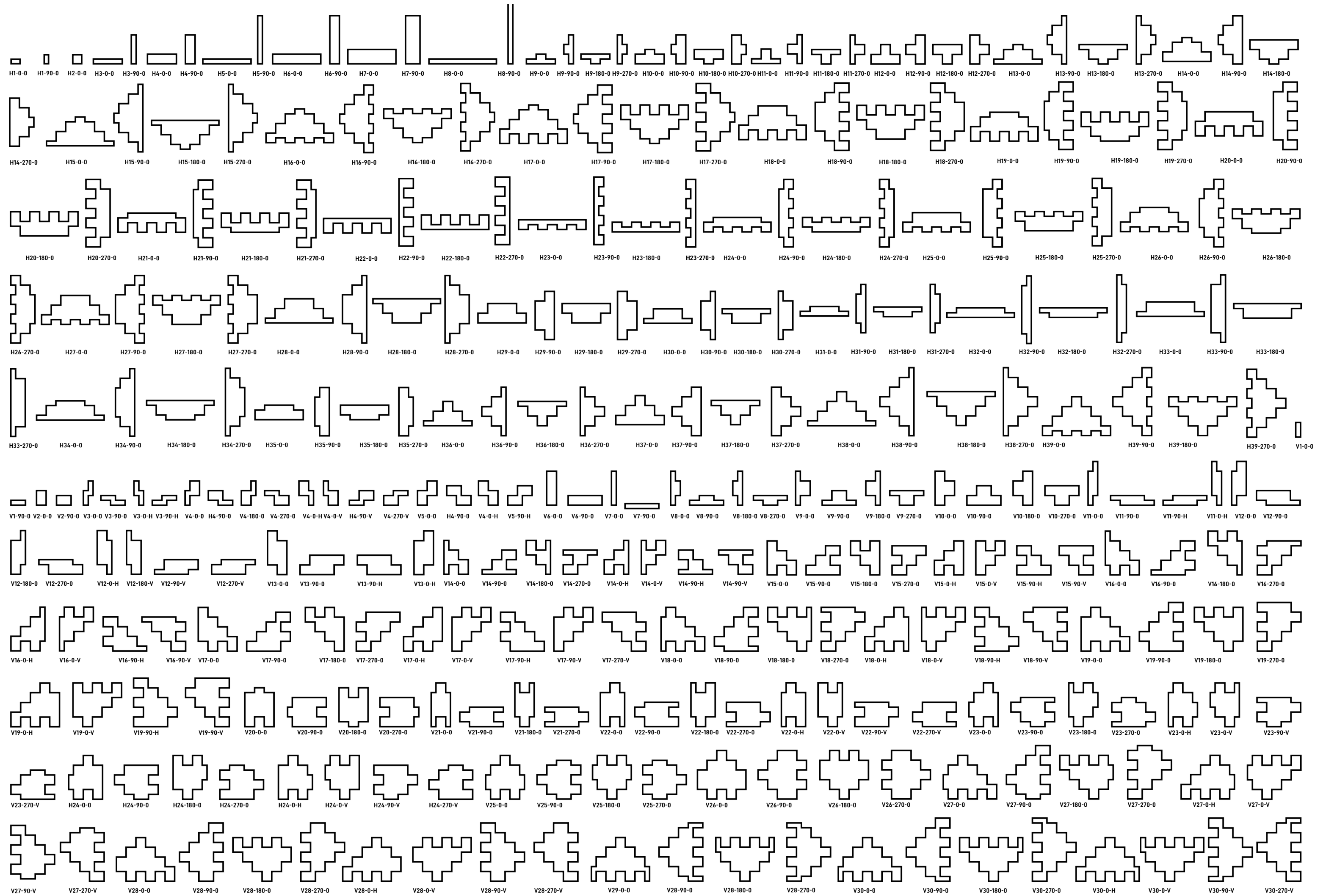
Vertikale Zerlegung



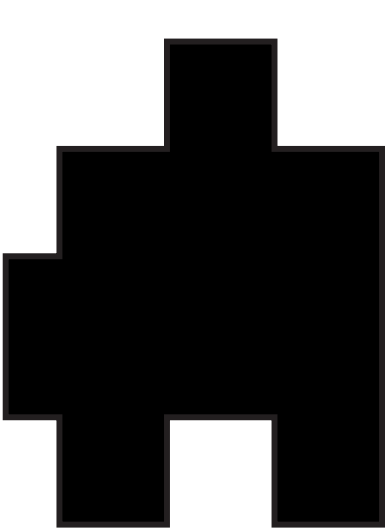
GRUNDFORMEN KATALOG



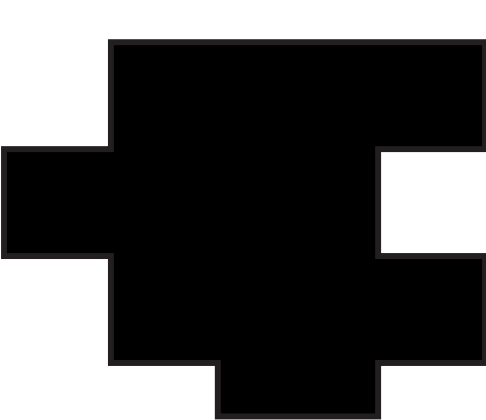
GRUNDFORMEN KATALOG



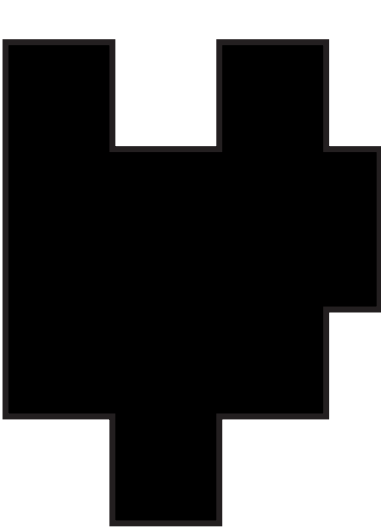
NUMERIERUNG DER FORMEN



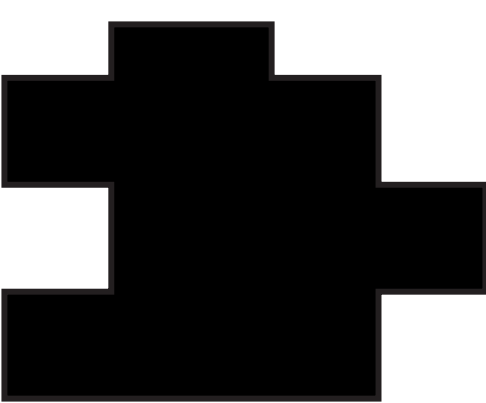
F-H24-0-0



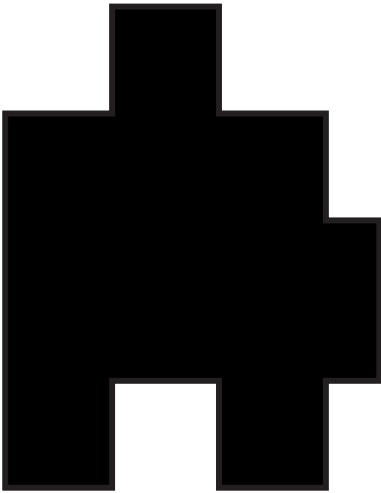
F-H24-90-0



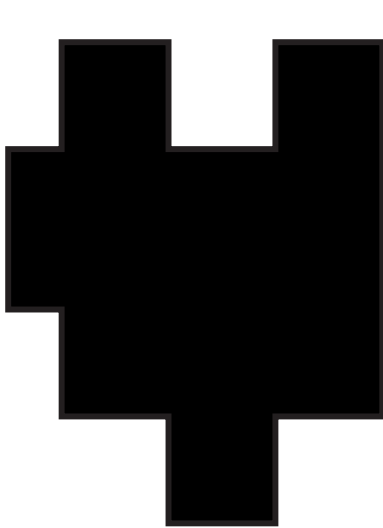
F-H24-180-0



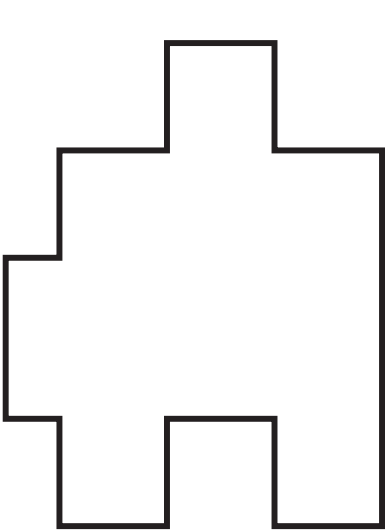
F-H24-270-0



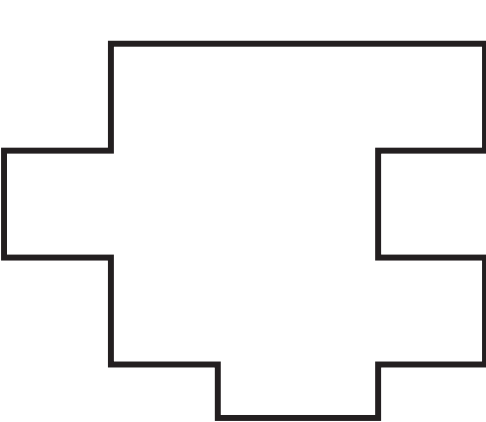
F-H24-0-H



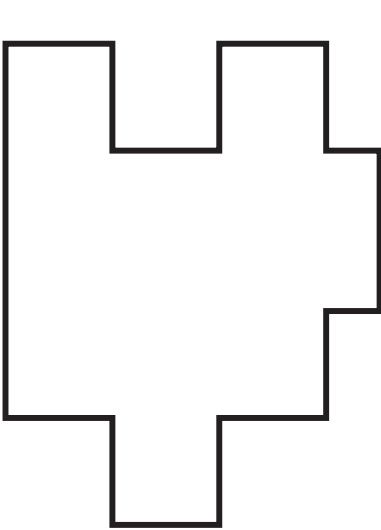
F-H24-0-V



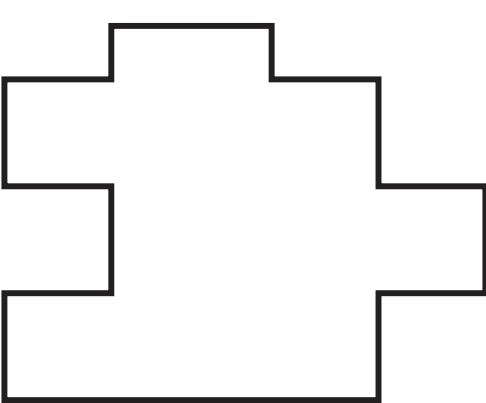
O-H24-0-0



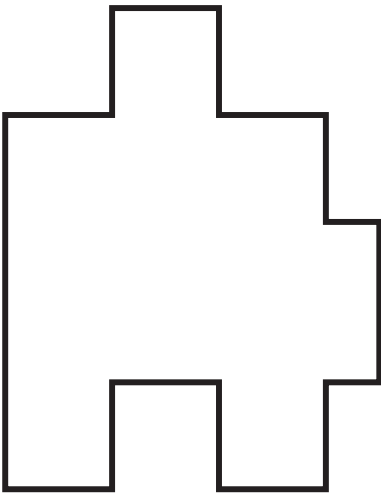
O-H24-90-0



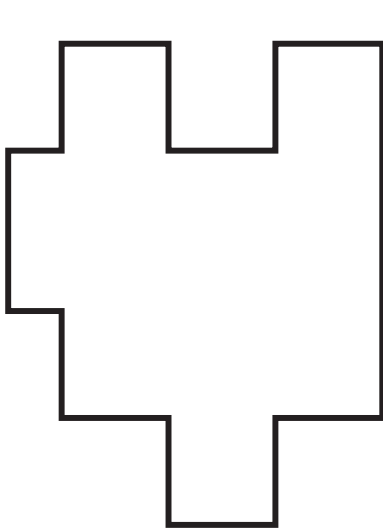
O-H24-180-0



O-H24-270-0



O-H24-0-H



O-H24-0-V

O-H24-0-0

Outline Form (O)
Flächige Form (F)

Zerlegung Horizontal (H)
Zerlegung Vertikal (V)

Nummerierung im Katalog

Drehung
(0, 90, 180, 270 Grad)

Spiegelung
Keine Spiegelung (O)
Horizontale Spiegelung (H)
Vertikale Spiegelung (V)

Conditional Design Manifest

„Process is the product.
Logic is our tool.
The input is our material.“

Luna Maurer, Roel Wouters und Jonathan Puckey studierten Grafikdesign am Sandberg Institut in Amsterdam, Niederlanden. Edo Paulus studierte Sounddesign an der Kunsthochschule in Utrecht. Seit Anfang der 2000er-Jahre arbeiten sie zusammen – in unterschiedlichen Konstellationen und an unterschiedlichen Projekten. Luna Maurer und Roel Wouters betreiben das interdisziplinäre Designstudio Moniker, das sie 2012 zusammen mit Jonathan Puckey gründeten.

Anstatt sich über die verschiedenen Medien zu definieren, in denen sie als Designer arbeiten, formulierten sie 2008 mit dem Manifest ‚Conditional Design‘ ihre Denk- und Arbeitsweise: Der Prozess ist das Produkt; Logik ist die Methode, die Bedingungen zu gestalten, in denen sich der Prozess entwickeln kann; Natur und Gesellschaft aktivieren die Logik und beeinflussen den Prozess. Maurer, Wouters, Puckey und Paulus vergleichen ihre Arbeitsmethoden mit denen von Philosophen, Ingenieuren, Erfindern und Mystikern. Das Manifest erinnert mit seinem Fokus auf Prozess, Logik und Gesellschaft an die Systemtheorien der 1950er- und 1960er-Jahre und an die Konzeptkunst der 1960er- und 1970er-Jahre und insbesondere an die wissenschaftlich gefärbte Designsprache dieser Zeit – an jene Experimente von Karl Gerstner, in denen er das System als gestalterische Methode untersuchte.¹

↑ Maurer u.a. 2013, S.ii
↗ Green Grass Fungus
→ Luna Maurer, Roel Wouters und Jonathan Puckey
1 Vgl. Blauvelt, 2013, S.iii

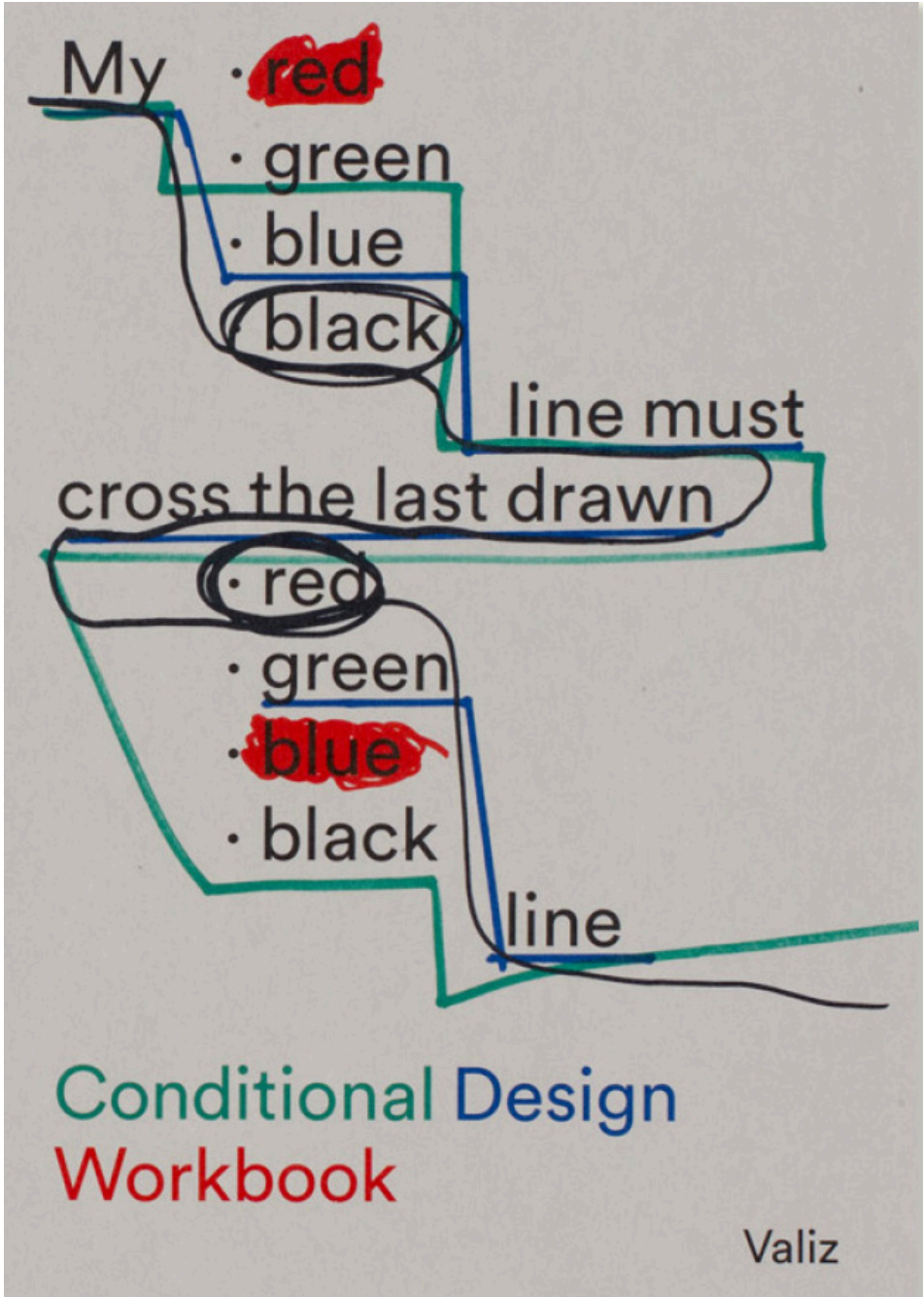
Positionen & Inspirationen



73

Conditional Design is a design method formulated by the graphic designers Luna Maurer, Jonathan Puckey, Roel Wouters and the artist Edo Paulus, in which conditions and rules of play are drawn up that invite cooperation within a ‘regulated’ process towards an unpredictable design or result.

Moniker: Conditional Design Workbook



KOMBINATIONSEXPERIMENTE MIT SELBSTDEFINIERTEN REGELN

REGELN:

-**Erste Runde:** Wähle jeweils drei flächige Formen und ihre horizontal gespiegelte Form sowie drei Formen und ihre vertikal gespiegelte Form aus (Aus der katalog)
--> Insgesamt 12 Formen und Füge alle gespiegelten Paare aneinander.

Einschränkungen:
Überschneidung + Drehung nicht erlaubt



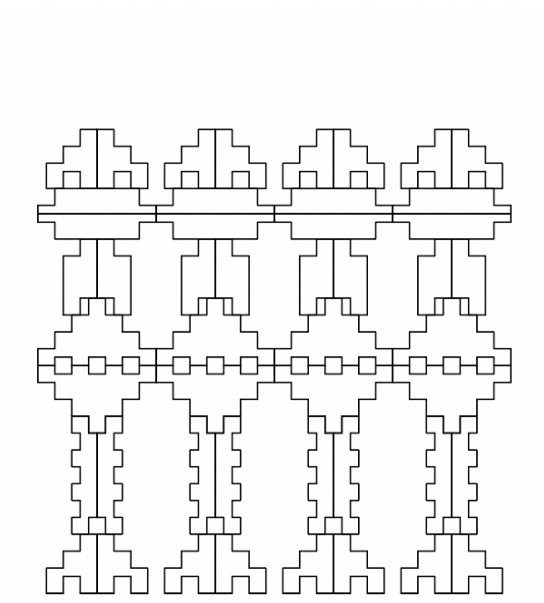
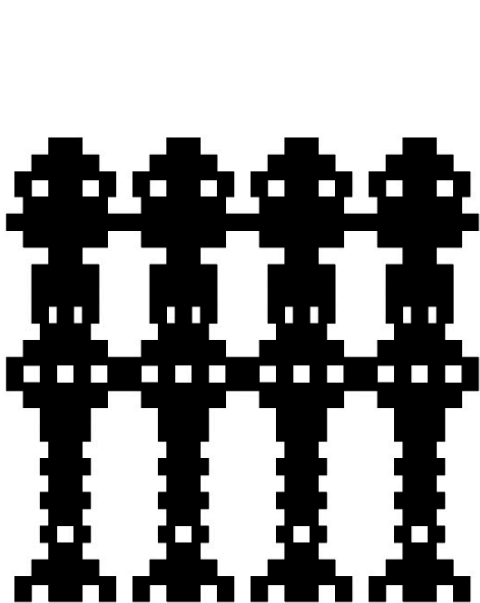
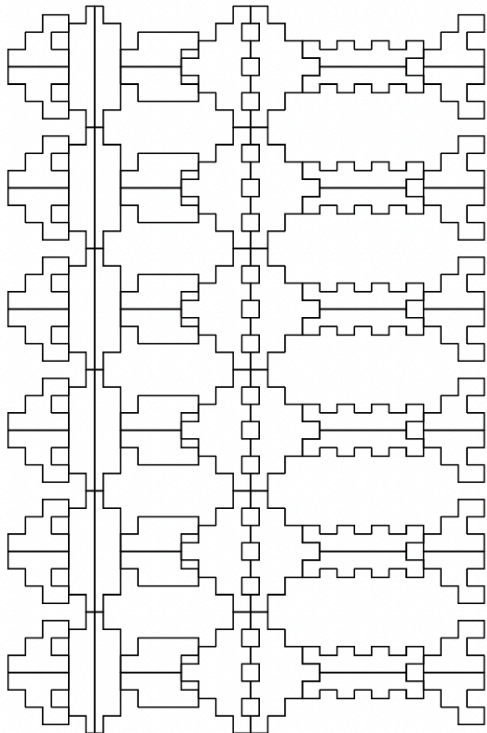
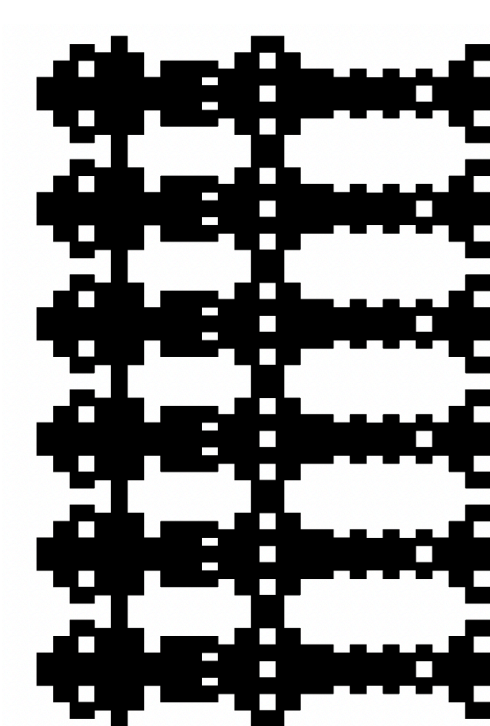
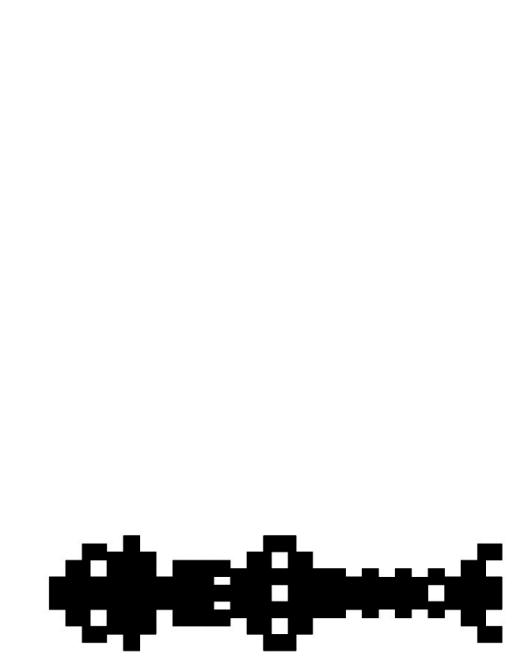
Horizontal gespiegelt



Vertikal gespiegelt

-**Zweite Runde:** Reihe abwechselnd liege ein horizontales und vertikales Paar aneinander. wiederhole die entstandene form und liegen aneinander
in verschiedenen Varianten.

Wandle alle Flächigen Formen in Outline Formen um. Maximal 8 min Zeit



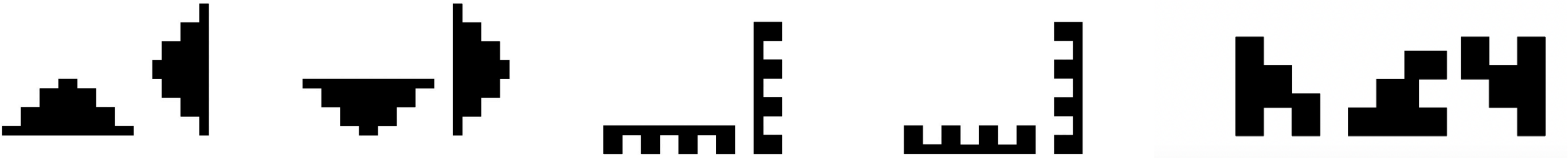
KOMBINATIONSEXPERIMENTE MIT SELBSTDEFINIERTEN REGELN

REGELN:

-Erste Runde: Wähle jeweils drei Formen und ihre vier jeweils um 90grad gedrehten Formen aus.

Einschränkungen:

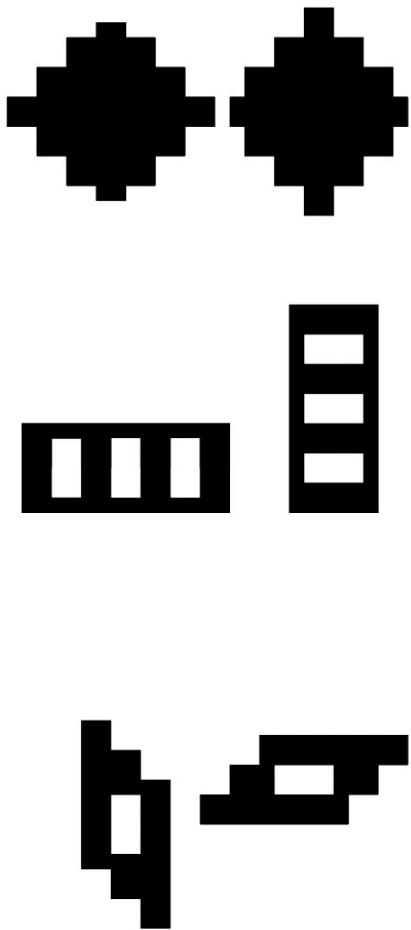
Überschneidung nicht erlaubt



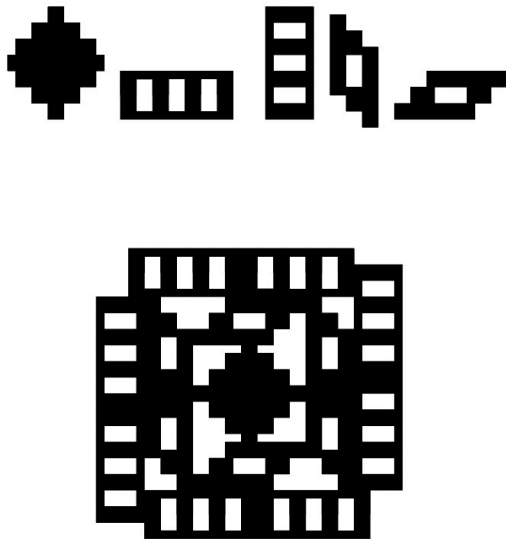
-Zweite Runde: Füge alle jeweils horizontal + vertikal gespiegelten Versionen einer Form aneinander.

-Dritte Runde: Wähle fünf Formen aus der zweiten Runde und kombiniere die spontan miteinander. (Maximal 2 Min Zeit)

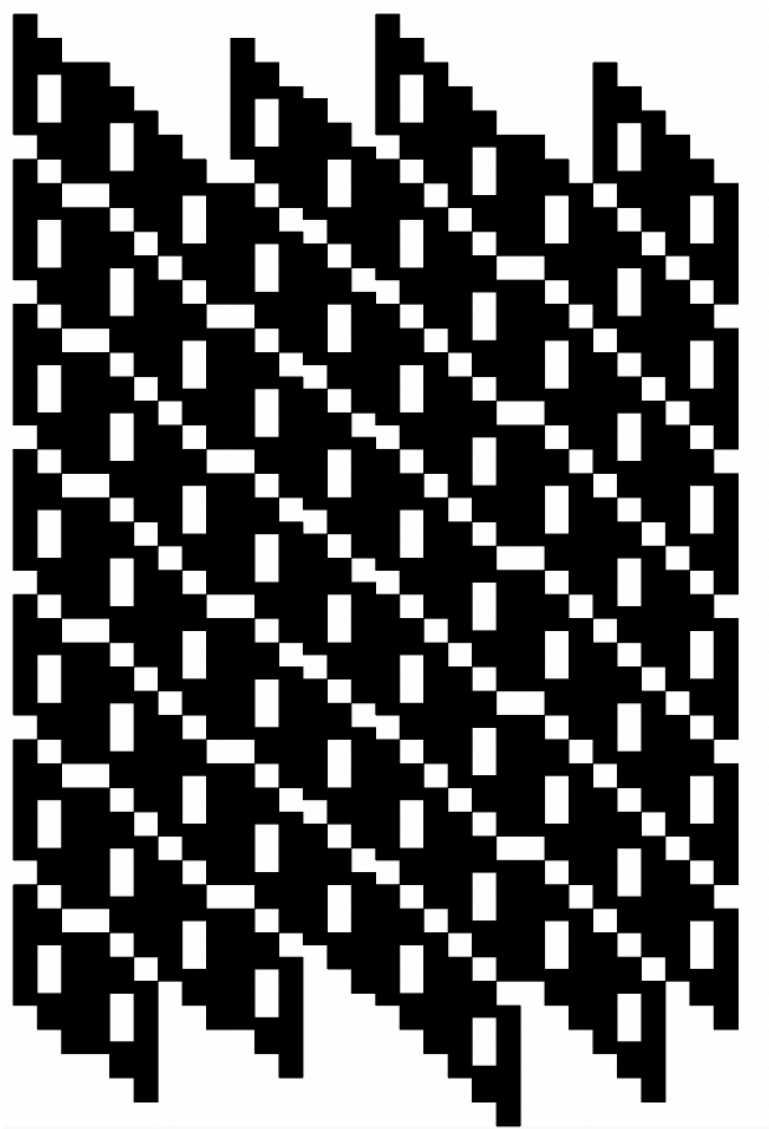
-Vierte Runde: Wähle aus der zweiten Runde eine Form und füge sie durch wiederholtes Aneinanderfügen zusammen. (Maximal 2 Minuten)



Zweite Runde



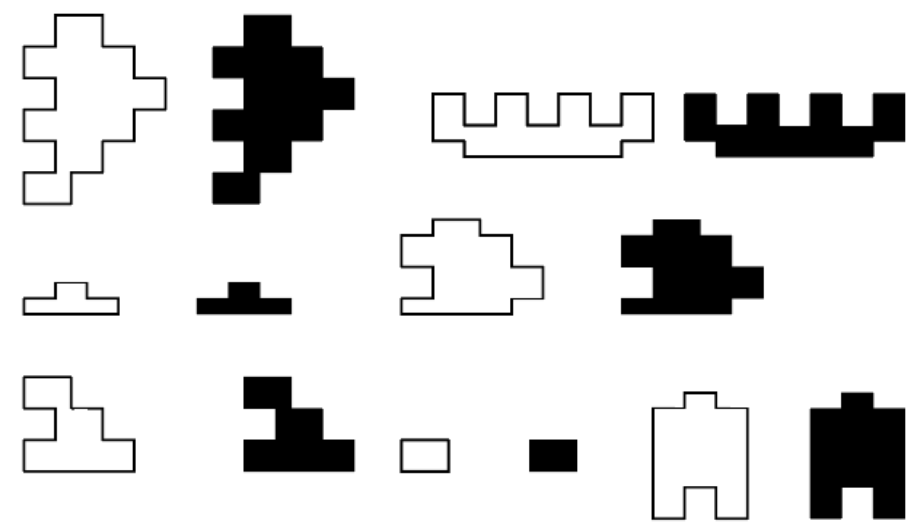
Dritte Runde



Vierte Runde

KOMBINATIONSEXPERIMENTE MIT SELBSTDEFINIERTEN REGELN

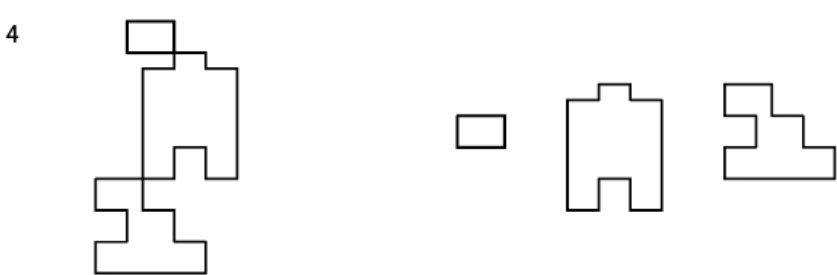
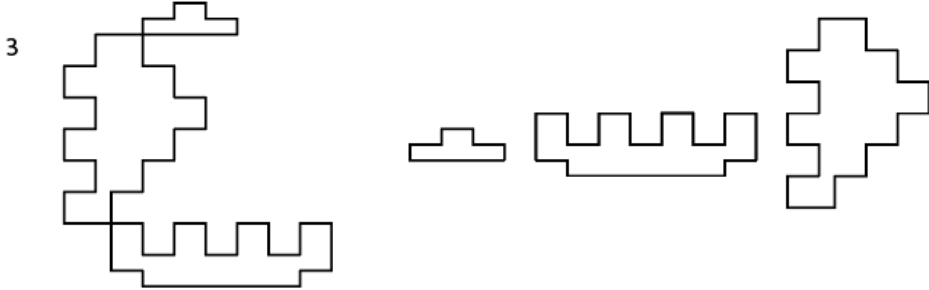
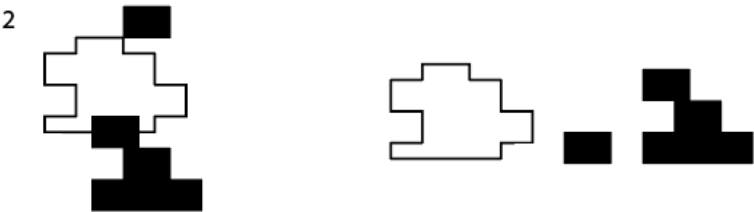
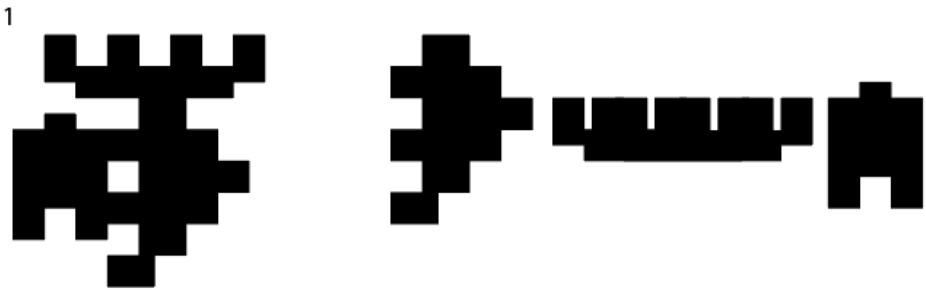
REGELN:
14 Formen sind vorhanden



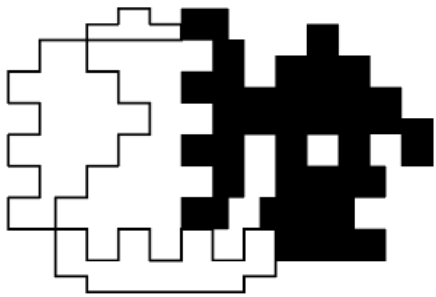
-Erste Runde : Shaggy : Verknüpfung von drei Formen in 4 Variationen

Einschränkungen:

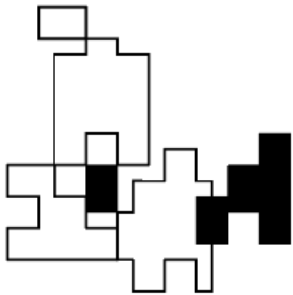
Ausrichtugen - wo anfangen ist spontan. Drehung ist nicht erlaubt.
(Überlappung ist nicht erlaubt - Wiederholung ist nicht erlaubt- jede Form muss mindestens mit ein anderer Form verknüpft sein - keine darf frei im Raum platziert werden - Die Formen dürfen nicht gedreht, vergrößert oder verkleinert werden)



-Zweite Runde : Lily: kombinieret das Ergebnis Nummer 1 mit 3. (Drehung nur um 90 Grad ist erlaubt).

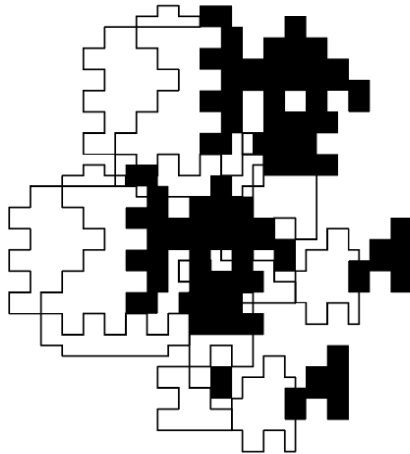
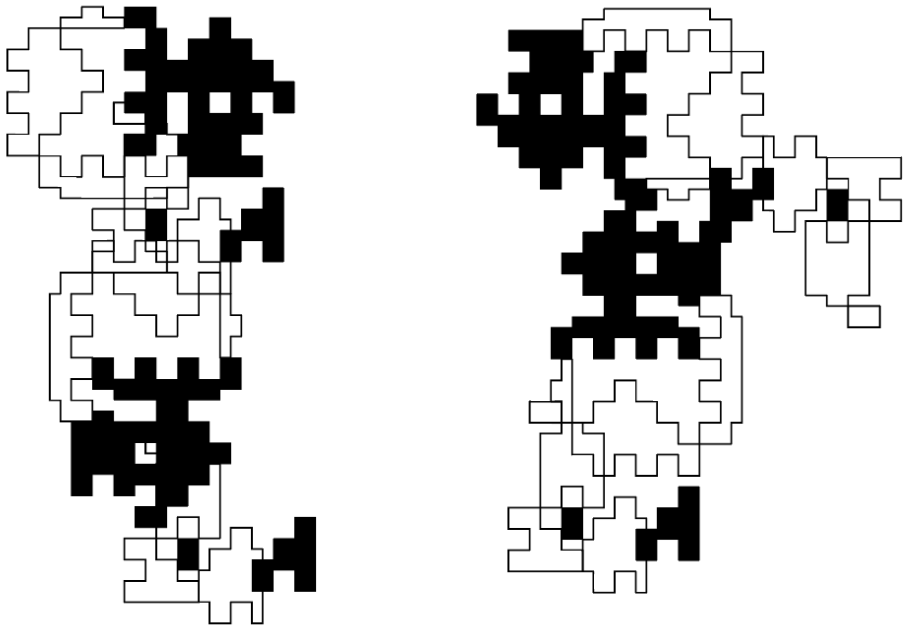


-Dritte Runde : Shaggy: kombinieret das Ergebnis Nummer 2 mit 4. (Drehung nur um 90 Grad ist erlaubt).

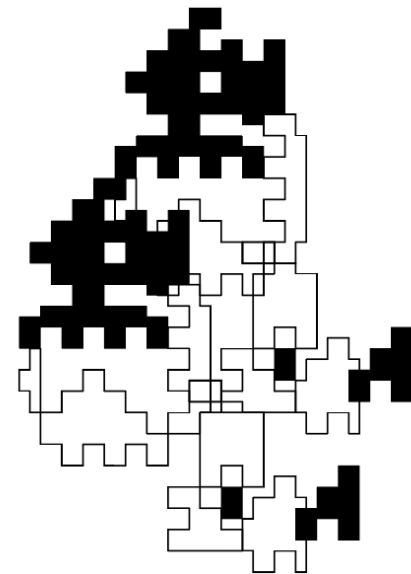
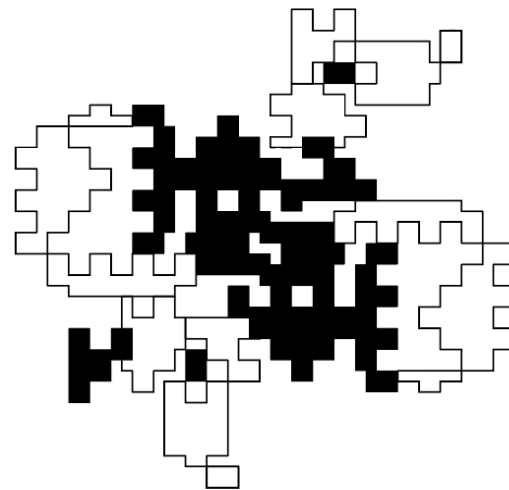
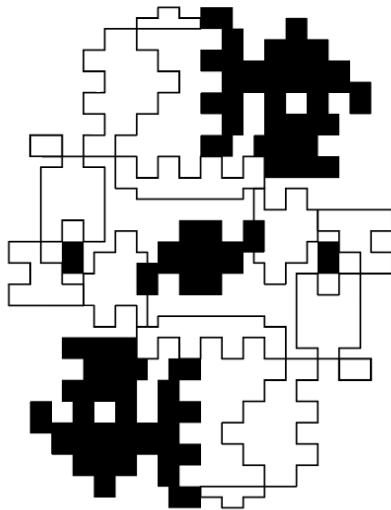


-Vierte Runde : shaggy+Lily: Die Ergebnisse der dritten und vierten Runden doppilizieren und und miteinander kombinieren- Drehung und Überlappung sind erlaubt.
Jeder hat 4 Minuten Zeit 3 Versionen der Formen miteinander zu kombinieren

Lily



Shaggy



3D

